Letzte Telegramme.

Kiensburg, 10. Aug. Gestern nachmittag ertranken bei einer Segelfahrt zwischen Wassersleben und Bad Collund infolge Kenterns des Bootes drei junge Leute. Vorüberfahrende Dampfer fanden das kielobentreibende Boot. Die Leichen der Ertrunkenen sind noch nicht aufgefunden.

Rostock, 10. August. In dem benachbarten Orte Mönchhagen brannte gestern ein Kahn nieder. Bei den Rettungsversuchen sind eine Frau und drei männliche Personen ums Leben gekommen. Zwei Personen wurden schwer verletzt.

Paris, 10. August. Im Amtsblatt wird das Gesetz veröffentlicht betr. die Abänderung der Zollsätze für Vieh und Fleisch.

Die Kaiserin im Ueberschwemmungsgebiet.

Riegenhals, 10. Aug. Die Kaiserin traf heute früh 8 Uhr hier ein und wurde vom Regierungspräsidenten Goltz und dem Landrat von Jarin empfangen. Nach der Vorstellung am Rettungswerk hervorragend beteiligter Personen erfolgte die Fahrt nach der Notbrücke an der Freiwaldauer Straße zur Besichtigung der durch das Hochwasser angerichteten Verwüstungen. Um 9 Uhr trat die Kaiserin die Weiterfahrt nach Arnoldsdorf, Langenbrück und Neustadt an.

Tödlicher Blitzschlag in ein Tanzlokal.

Kaiserslautern, 10. Aug. Die „Pfälzer Presse" meldet aus Homburg: Gestern nacht schlug während eines schweren Gewitters der Blitz in eine Wirtschaft in Klein-Ottweiler, in welcher anläßlich der Kirchweih Tanzmusik stattfand. Vier Personen wurden sofort getötet, eine schwer und mehrere leicht verletzt.

Englische Beamte als Verteidiger des Freihandels.

London, 10. Aug. „Daily Chronicle" schreibt, Kolonialminister Chamberlain habe erklärt, er wisse nichts davon, daß sich, wie „Daily Mail" mitgeteilt hat, die ständigen Beamten des Schatzamtes und des Handelsamtes gegen das auf die Besteuerung der Nahrungsmittel gegründete System der Bevorzugung der Kolonien ausgesprochen hätten. Auf eine Anfrage derselben Zeitung beim Schatzamt wurde keine weitere Auskunft erteilt. (In dem englischen Ministerium steht es heute so, daß die Mehrzahl der Beamten für Freihandel ist. Niemand wagt aber offen seine Ansicht zu bekennen, weil er damit seinen Posten aufs Spiel setzen würde. Red.).

Die Erschießung des russischen Konsuls in Monastir.

Petersburg, 10. Aug. Der „Regierungsbote" veröffentlicht folgendes Telegramm des russischen Botschafters in Konstantinopel vom 8. Aug.: „Der Konsul in Mitrowitza fiel als Opfer einer empörenden Freveltat. Der Großvezier und der Minister des Aeußern erschienen bei mir mit dem Ausdruck des Bedauerns im Namen des Sultans. Ferid Pascha erklärte mir, der Mörder sei der Gendarm Halim. Er werde der strengsten Strafe unterworfen werden. Der Vali von Monastir werde seines Postens enthoben." — Der russische Minister des Auswärtigen Graf Lamsdorff telegraphierte gestern an den russischen Botschafter in Konstantinopel: „Seine Majestät der Kaiser empfingen ein Telegramm des Sultans, das das Bedauern des Sultans über den Tod des Konsuls in Mitrowitza ausdrückt. Nachdem ich Ihr Telegramm vorgelegt, befahl der Kaiser, daß Sie sich nicht auf die Entgegennahme von Erklärungen des Großveziers beschränken, sondern an die türkische Regierung sehr energische Forderungen bezüglich voller Genugtuung und unverzüglicher exemplarischer Bestrafung sowohl des Mörders als auch aller Militär- und Zivilpersonen stellen, auf welche die Verantwortung für die freche Uebeltat fällt." — Nach Meldungen des Verwesers des Konsulats in Mitrowitza ist der Mörder ein Polizist. Der Konsul wollte nach dessen Namen fragen, weil jener trotz der Vorschrift nicht gegrüßt habe. Der Polizist schoß mehrere Male und traf den Konsul am Kopfe und an der Hüfte. Auch das Pferd wurde durch zwei Schüsse verwundet. Auch auf den Kutscher wurde in der Stadt geschossen.

Die Wirren in Macedonien.

Konstantinopel, 10. Aug. Das Wiener Korr.-Bureau meldet: Nach Mitteilungen der Pforte an die österreichisch-ungarische und die russische Botschaft fand am 3. August in Siraio, 2½ Stunden von Ophrida, ein sechsstündiger Bandenkampf statt. 46 Komiteemitglieder wurden getötet. In Twanischte und Meschowischte fanden ebenfalls Bandenkämpfe statt. 12 Komiteemitglieder, darunter ein Führer, wurden getötet.

Neun Personen ertrunken.

Brightlingsea, 9. Aug. Als in der vorletzten Nacht neun Männer, die zur Besatzung der amerikanischen Dampfjacht „Lorena" gehörten, sich in einem kleinen Fährboote, welches von einem Fährmann und einem Arbeiter gerudert wurde, an Bord zurückgehen wollten, füllte sich das Boot mit Wasser und sank. Der Fährmann und ein Matrose wurden gerettet, die übrigen neun Personen sind ertrunken.

Wieder ein Tribünenzusammensturz.

Philadelphia, 9. Aug. Während eines Ballspieles brach eine in dem Baseball Park errichtete Tribüne, die mit einer großen Zuschauermenge besetzt war, zusammen, wodurch hier Personen getötet und 150 verletzt wurden. An dem Aufkommen von 12 der Verletzten wird gezweifelt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 10. Aug. Diese Berichtswoche wurde etwas lebhafter und auf der ganzen Linie konnte sich eine Preisbesserung durchringen. Der vermehrte Handelsverkehr war zum grössten Teil auf England zurückzuführen, und zwar lag der Grund hierfür in den gesetzgeberischen Massnahmen seitens des englischen Parlaments. Die Gebote Englands waren recht zahlreich und im Verhältnis zu den bestehenden Preisen ziemlich hoch. Das Hauptgeschäft wurde in Granulated gemacht, und durch die englischen Käufe waren die Raffinerien zeitweise gezwungen, Rückdeckungen in Rohmaterial vorzunehmen. Die Erzeuger hielten mit ihren Resten noch zurück und die Bedürfnisse in Rohware wurden infolgedessen durch die zweite Hand gedeckt. Da die Fabrikanten mit ihren Vorausverkäufen aber noch sehr im Rückstande sind, bekundete sich die Meinung für Abgabe neuer Ernte in den Fabrikantenkreisen etwas lebhafter, zumal die Preise sich steigerten. Am Kornzuckermarkte gewannen die Preise 60 Pf. für 100 kg, Nacherzeugnisse 20—40 Pf., am Terminmarkte 30 Pf. In Raffinaden war besseres Geschäft.

— Neues fiskalisches Kalilfeld. Das Oberbergamt Halle verlieh dem Preussischen Bergfiskus auf Grund seiner Mutung unter dem Namen „Nienstedt" das Bergwerkseigentum in einem Felde von 2,188,970 qm behufs Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Lagerstätte vorkommenden Salzen. Das Feld ist belegen in den Gemarkungen Nienstedt, Sotterhausen und Beyernaumburg im Kreise Sangerhausen.

— Wieder das Oesterreichische Zuckerkartell. Nach der N. Fr. Pr. wird das Kartell der Zuckerraffinerien nunmehr doch zustande kommen. Die ausserhalb des Kartells stehenden Fabriken werden vom Kartell bekämpft werden. Das Kartell wird auch die Rohzuckerfabriken, die Sandzucker erzeugen, bekämpfen.

— Verband deutscher Porzellanfabriken. Die deutschen Porzellanfabriken haben ihre Konvention bis 1910 verlängert. Einige Fabriken seien ausserhalb der Konvention geblieben, dieselben seien jedoch nicht produktionskräftig genug, um die Preispolitik der Konvention zu durchkreuzen.

— Das Saazer Hopfengebiet wird von einer schweren Missernte heimgesucht. Die Regierungskommission verhandelt wegen Staatshilfe. Die Stadtgemeinde Saaz beschloss, ein Notstandsanlehen aufzunehmen. Die Hopfenpreise sind um 8 d. spunghaft gestiegen und zwar auf 250 Kronen der Zollzentner der Ernte.

— Aufteilung Deutschlands durch die Petroleum-Gesellschaften. Aus Wien wird der Nat. Ztg. gemeldet: In den letzten Tagen verhandelten hier vier Vertreter des amerikan. Standard Oil Trusts mit der „Petrolea", Gesellschaft betreffs galizischer Teilung des deutschen Marktes zwischen dem Standard Oil Trust und der Galizischen Petroleumindustrie, der künftig auf dem deutschen Markte eine Million statt der bisherigen 400,000 D.-Z zufallen sollen. Die Besprechungen werden im Oktober in Berlin voraussichtlich ihren Abschluss finden.

— Aschersleben er Maschinenbau-Akt.-Ges. vormals W. Bennidi & Co. Die Gesellschaft hat 1902/03 aus den Betrieben einen Ertrag von 244,040 M. erzielt. Die Handlungsunkosten erforderten 294,495 M., Bankzinsen 298,267 M.; Abschreibungen 270,846 M. Im ganzen ergibt das Jahr einen Verlust von 729,625 M., wodurch sich die aus dem Vorjahre übernommene Unterbilanz von 2,371,641 M. auf 3,101,266 M. erhöht bei einem Aktienkapital von 4 Mill. M. Diese Lage, verbunden mit einer Bankschuld von 6½ Mill. M., hat die Verwaltung veranlasst, mit Vorschlägen zu einer Reorganisation hervorzutreten, die natürlich bei diesen Verhältnissen sehr schwierzfalt sein muss. Sie soll in der Weise vorgenommen werden, dass auf die Aktien eine Zuzahlung von 90 Proz. zu leisten ist. Diejenigen Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht geleistet wird, werden im Verhältnis von 10 zu 1 zusammengelegt. Das Bankenkonsortium, das ja die meisten Aktien der Gesellschaft besitzt, hat sich bereit erklärt, auf mindestens 3 Mill. M. Aktien die Zuzahlung zu leisten und die (bis zur Höhe des alten Aktienkapitals) neu auszugebenden Aktien zu übernehmen, beides unter Verrechnung der Einzahlungsbeträge gegen einen gleichen Betrag seiner bisherigen Forderung. Das Finanzkonsortium reduziert ferner seine Forderung an die Gesellschaft um 2,83,000 M. durch Verzicht; für den Rest erhält es 4½ Proz. (zu 103 Proz. rückzahlbaren) Obligationen der Gesellschaft zu pari. Der finanzielle Effekt der Reorganisation ist folgender: Durch die Zuzahlung von 90 Proz. auf 3 Mill. M. Aktien fliessen der Gesellschaft 2,7 Mill. M. zu; durch die Zusammenlegung der 4. Million 10 zu 1 entsteht ein Buchgewinn von 0,9 Mill. M. Dazu kommen 2,083,000 M. Nachlass von der Bankschuld. Das gibt zusammen 5,980,000 M. Hiervon wird zunächst die Unterbilanz mit 3,1 Mill. M. getilgt. Es bleiben dann noch ca. 2,6 Mill. M., die zu Abschreibungen und Reservestellungen verwendet werden sollen. Die Bankschuld von 6,5 Mill. M. verringert sich durch die angedeutete Umwandlung von Aktien und durch Nachlass um 5,680,000 M. auf 820,000 M., wofür 4½proz. Obligationen ausgegeben werden.

— Die Kölnische Unfallversicherungs-Akt.-Ges. nimmt jetzt auch die Versicherung gegen Wasserleitungsschäden und gegen Unfallsachschäden aller Art auf. Ferner bereitet die Gesellschaft die Aufnahme der Versicherung von Maschinen und maschinellen Vorrichtungen gegen Beschädigung vor.

— Dividenden. Der Aufsichtsrat der Bank für industrielle Unternehmungen in Frankfurt beantragt nach zweijähriger Dividendenlosigkeit jetzt 4 Proz. — Die Dividende der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart (Vorj. 0) wird für 1902/03 auf 4 Proz. geschätzt. — Die Türkische Tabakregie erklärte 19 Fr. Dividende (Vorj. 17 Fr.).

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 8. Aug. [Telegr.] Roter Winterweizen loco 86⅝ neue Ernte (vor. Not. 85⅞), August — (—), September 85½ (84¾), Dezember 86 (85½), Mai 87¾ (87⅛). Mais September 58¾ (58⅜), Dezember 58⅝ (58½), Mai — (—). Mehl 3,55 (3,55). Getreidefracht 1½ (1½).

Chicago, 8. Aug. [Telegr.] Weizen Sept. 80⅛ (79⅝), Dez. 80⅝ (80½). Mais Sept. 52¼ (52⅛).

Berlin, 8. Aug. Frühmarkt. Gerste, Leichte inl. Futtergerste 127,00—132,00, do. schwere 134—144, klamm mit Geruch 130—135, alles frei Wagen und ab Bahn, do. russische 123—125 frei Wagen — Hafer, märk., meckl, pomm, posen, schles fein 155—165 do. märkisch, mecklenbg., pomm., posen. schles. mittel 142—154, do. märkisch., mecklenbg., pomm., posen. schles gering 132—141, alles frei Wagen und ab Bahn, do. russ. 128,00—135,00 frei Wagen. Still. — Mais, amerikan. mixed gut 123—125, abfall. 114—116, runder 120—122, frei Wagen. — Erbsen, inländische und russische Futterware fein 150—166, mittel 134—149, alles frei Wagen und ab Bahn. — Weizenmehl Nr. 00 loco 20,30—22,25. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 loco 17,00—19,10. — Weizenkleie, grobe 8,90—9,40, do. feine 8,90—9,40. — Roggenkleie 9,30—9,70.

Zucker.

Magdeburg, 10. Aug. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,25—7,60. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 29,80* Kristallzucker I. mit Sack 29,45* Gem. Raffinade mit Sack 29,45.* Gem. Melis mit Sack 28,95.* Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 16,45 Gd., 16,55 Br., —,— bez., per Sept. 16,65 Gd., 16,70 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 17,60 Gd., 17,70 Br., —,— bez., per Januar-März 17,70 Gd., 18,00 Br., —,— bez., per Mai 18,25 Gd., 18,30 Br., —,— bez. Ruhig.

* Bei Abnahme von 200 Ztr.

Hamburg, 10. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 16,55, per September 16,60, per Oktober 17,70, per Dezember 17,65, per März 18,05, per Mai 18,25. Ruhig.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

New York, 8. Aug. [Telegr.] Schmalz Western steam 8,00 (7,95), do. Rohe und Brothers 8,15 (8,00).

Chicago, 8. Aug. [Telegr.] Schmalz Sept. 8,02½ (7,92), Dez. 7,20 (7,12).

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 8. Aug.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Alexandershall	3325	3375	Heroynia	20,900	21,200
Heinrode	—	5570	Hohenfels	7225	7375
Benthe Aktien	340	365	Hohenzollern	5700	5750
Bernhardshall	—	750	Justus I.	6000	6300
Burbach	5825	5875	Kaiserode	5325	5375
Carlsfund	—	5350	Neustassfurt	14,500	14,700
Desdemona	—	—	Rohnsleben (Aktien)	—	1250
Deutschland	—	295	Salzdetfurth Kaliw. A.	2400	2475
Friedrichshall	—	1400	Salzgitter (Schl.-Akt.)	—	600
Glückauf Sondersh.	11,400	11,550	Schwarzburger Salin.	325	375
Hansa	170	—	Wilhelmshall	9950	10,050
Hedwigsburg	7600	7650	Winterhall	3935	4000

Berliner Börse vom 10. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Verhältnisse der New Yorker Börse und die Aufstandsbewegung in Macedonien nahmen jede Geschäftslust. Bei vorherrschender Verkaufsneigung stellten sich die Kurse daher meist niedriger, namentlich für Kohlen- und Eisenaktien. Die Umsätze hielten sich aber dabei in allerengsten Grenzen. Banken gaben gleichfalls nach, in ausländischen Fonds gaben Türken nach. Bahnen gut behauptet. Kanada fest, weil angeblich in New York darin ein Decouvert besteht. Italienische Mittelmeerbahn auf Arbitragekäufe besser. In der 2. Börsenstunde wurde die Börse nahezu völlig umsatzlos. Privatdiskont 3¼ Proz.

Kursnotirungen

vom

10. Aug., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37bz
Französische Noten		81,05bz
Italienische „		81,20bz
Oesterreichische „		85,80bz
Russische „		216 10bz
Schweizer „		81,20bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102 00bz
do. do.	3½	102,10bz
do. do.	3	90,80bz
Preuss Cons Anleihe	3½	101,90bz
do. do.	3½	102,00bz
do. do.	3	90,80bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,00bz
do. do. 1900	4	103,50G
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,30bz
do. do.	3	88,90bz
do. do.	4	—
Sächsische Rente	3	89,60bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,00bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000	—	— —
Italienische Rente	5	101,30bzB
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	4	102,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	100,90bz
do. Silber-Rente	4½	100,90bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fr.Z.	91,65G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	—
Rumän. amort.	4	99,40bzB
do. do. 1891	4	86 90bzG
Russ. konx. 1880	4	—
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. konx. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,40bzG
do. Rente 1895	4	74 20bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	91,30bz
Türkische 400 Fr.-L.	fr.o.Z	128 75bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,80bzG
do. do. 500	4	100,80bz
do. do. 100	4	101 50bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	91 90bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	154,25bz
Breslauer Disk.-Bank	4	108 80G
do. Wechsl.-Bank	5	103,40G
Comm. u. Disk. Hamb.	6	117,75bzG
Darmstädter	6	136,50bzG
Dessauer Landesbank	3	— —
Deutsche Bank	11	212 40bz
do. Genossenschaftsb.	4	101,30bzG
Diskonto-Kommandit	8½	187,30bzG
Dresdener Bank	4	147,40bz
Dresdner Kred.-Anst.	fr.Z.	11,00—
Leipzig. Kreditanstalt	8	172,25G
Maklerbank	fr.Z.	16,50G
Meiningen Hypothekb.	7	142,25G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	114 75bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	120 25bzG
Oesterreich. Kredit	8½	207 70bz
Preuss. Boden-Kredit	7	145,00bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	181,00bz
Reichsbank	5,47	152,00bzB
Russische Bank	8	136,60bz
Sächsische Bank	5	128 50bzG
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	132 50bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	144,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E	4½	— —
Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6½	165 00bzB
Marienburg-Mlawkaw	13	75,50G
Ostpreuss. Südbahn	4½	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	98,10bz
Canada-Pacific	5	117,90bz
Transvaalbahn-Akt.	4	— —
Luxemb. Fr. Henri-B	3½	106,00bzB

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	10	190,00G
do. Br. Patzenhofer	12	221 80bzG
do. do. Schultheiss	14	239 00bzB
Allg. Elektr. (Edison)	8	152 90bzG
Anglo-Kont. Guano	6	97 50bzB
Anhalter Kohlen	3½	73 90bz
Berl. Elektrizit.-W.	7½	181,50bzG
do. Holzcompt.	2	71,50G
Bochumer Gusstahl	7	179,50bzB
Buderus Eisenw. A.u.B	5	110,80bzG
Butzke & Co.	4	84,75G
Chem. Fabrik Buckau	8	123,25bzG
Cröllwitzer Papier	12	215,00G
Deutsch-Am. Werkz.	0	31,75G
Donnersmarck. conv.	14	215 00bzG
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do. Lit. C. abg.	—	83,40bzG
do. Verz.-A. D.	—	101,75G
Dynamit Trust	7½	148,00bzG
Egestorff Salzwerke	8	135,50G
Eilenb. Kattun	5	99,50G
Eintracht, Braunk.-B.	15	221 50bzG
Eschweiler Bergwerk	16	223 00bzB
Gelsenkirchen Bergw.	10	162,70bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	110,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	131,00G
Ges. f. Elektr. Untern.	4	83 50bzG
Glauziger Zuckerfabr.	6½	111,00bzG
Greppiner Werke	7	115,00G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	197,75bz
Hallesche Maschinen	15	296 50bzG
Hamburg-Packetfahrt	4½	101,90B
Harpener Bergbau	10	179,10bzB
Hartmann Maschinen	2½	121,50bzG
Heinrichshall	12	161,60G
Hibernia Bergbau	10	178,30bz
Hildebrand Mühlen	4½	150 00bzG
Hörder-Hütten konv	5	15,50B
do. St.-Prior.-A.	4	124,50bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	151,20B
Kette Dampfschiff.	4½	66 50bzB
König-Wilh. konv.	12	320 00bzG
do. 5% St.-Pr.	5	295,50bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	117,25G
Lauchhammer konv.	3	123 50bzG
Laurahütte	10	220,40bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	213,25G
Leopoldshall chem. F.	7	128,00bzG
Mansfeld Bergbau	0	98 60bz
Norddeutscher Lloyd	2½	115,50bzB
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	0	100,90bz
do. Eisen-Ind. Caro	0	136 50bzG
Phönix Aktien	0	70,00bzG
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	92,50G
do. do. Verz.-A.	5	172 75bz
Rhein-Nassau	12½	207 75G
Riebeck Montan	14	206,00bzG
Rositzer Braunkohlen	8	144 00bzG
do. Zucker	5½	102 75G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	118,00B
do. St.-Pr. I.	5	93,00bzG
Saline Salzungen	30	407,00G
Schalker Gruben-u. H.	4	129,80bzG
Siemens & Halske	8	142,60bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	6	137 25G
Stettiner Cem. Bredow	5	135,25bzG
Stolberger Zink-Akt.	0	74,75G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	93,75G
do. do. Vorz.-A.	3½	65,50G
Thür. Salinen, Verein.	9	140,00G
Wegelin u. Hübner M.	17	214 50bzG
Westeregeln Alkali	7	173 75bzG
Zeitzer Maschinen		

Wechsel.

Amsterd. Holl	100 Fl.	8 T.	— —
Brussel, Antw	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,05bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Italien. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Rbl	3 M.	— —

Privat-Diskont 3¼.

Schluss-Kurse.

nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	207.90	Warschau-Wiener Eisenb.	— —
Berliner Handelsges.	153.90	Bochumer Gusstahlverein	179,50
Darmstädter Bank	136.25	Dortmunder Union C.-Akt.	83 40
Deutsche Bank	212,00	Laurahütte	220,20
Diskonto-Kommandit	187,25	Gelsenkirchen Bergwerk	132 60
Dresdner Bank	147,10	Harpener Bergbau	179,10
Nationalb. f. Deutschl.	120.00	Hibernia	178,00
Schaaffhaus Bankverein	132 25	Hamburger Packetfahrt	101 30
Oesterr. Stsb-Akt. (Franz.)	142.00	Nordd. Lloyd	98.90
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	17,00	Dynamit-Trust-Aktien	148,00
Gotthardbahn	191,10	Tendenz: ruhig.	

Produktenbörse.

Berlin. 10. August.

Weizen 1000 kg Sept. 163 50, Okt. 164,25, Dez. 164 75 M.
Roggen 1000 kg Sept. 134,—, Okt. 135 25, Dez. 136,— M
Hafer 1000 kg Sept. 128,75, Dez. 129,75 M.
Mais 1000 kg runder loco Sept. 117,25 Dez. 117,— M.
Rüböl 100 kg Oktober 46,50, Dezember 46,70 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Der Wiedereintritt regnerischer Witterung im Verein mit höheren amerikanischen Preisen haben den Markt hier in festere Bahnen geführt. Die Preise stellten sich bei rückhaltenden Angebot ¾ Mark höher. Russischer Roggen spärlich, inländischer ebenfalls unzureichend offeriert. Hafer behauptet. Mais auf Lieferung fester, obwohl der Lokoabsatz schleppend ist. Rüböl wenig verändert. Spiritus nicht gehandelt.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Herzog, auf Ausreise, 7. von Zanzibar. Kaiser, auf Ausreise, 7. von Zanzibar. General, auf Heimreise, 7. v Aden. König, auf Heimreise, 7. von Swakopmund. Bürgermeister, auf Ausreise, 3. von Lissabon.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030810034/fragment/page=0001

Petroleum.

* **Hamburg**, 8 Aug. **Petroleum stetig. Standard white loco 7,50 Br.**

* **Antwerpen**, 8. Aug. (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 21,00 bez. Br., per August 21,00 Br., per Sept. 21,25 Br. per Okt. 21,50 Br. Behauptet. Montag und Dienstag geschlossen

* **New York**, 8. Aug. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 8,55, do. in Philadelphia 8,50, do. Refined 10,50 (in Cases) do. Credit Balances Cal Oil ltr 1,55.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**. 8. Aug. **Baumwolle. Stetig. Uppland middling loco 69¾ Pfg.**

* **Liverpool**. 8. Aug. **Baumwolle. Umsatz** 4000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Amerikaner stetig, 2 Punkte niedriger; Egypter fest, unverändert.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Ruhig. August 5,35—5,36, Aug.-Sept. 6,28 6,29, Sept.-Okt. 5,78—5,79, Okt.-Nov. 5,11, Nov.-Dez. 5,31—5,32, Dez.-Jan. 5,27 - 5,28, Jan-Febr. 5,26—5,27, Febr.-März 5,26, März-April 5,26—5,16 d.

Viehmärkte.

Berlin, 8. Aug **Städtischer Schlachtviehmarkt.** Zum **Verkauf** standen: 3787 Rinder, 1102 Kälber, 14 Schafe, 5694 **Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht — Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen:** 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 70—74; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 66—69; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 60—64; gering genährte jeden Alters 54—60; — **Bullen:** 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerts 66—73; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 62—65; 3) gering genährte 56—60; — **Färsen und Kühe:** 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — —, 2) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 58—66; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 55—57; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 53—55; 5) gering genährte Färsen und Kühe 48 52; — **Kälber:** 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 78—80. 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 68—72; 3) geringe Saugkälber 58—65; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 54—60. — **Schafe:** 1) Mast-Lämmer und jüngere Masthammel 73—75 M; 2) ältere Masthammel 68—71 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 61—66 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht 32—37 M. — **Schweine:** Man zahlt für 100 Pfd. lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 53—54; fleischige Schweine 50—52 M; gering entwickelte 47—49 M; Sauen 48—50 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab, es bleibt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig; Schlachtware wurde ausverkauft. Magervieh hinterlässt etwas Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief langsam und wird voraussichtlich nicht ganz geräumt.

Metalle.

Hamburg, 8. Aug. Silber 75,00 Br. 74,50 G.

London, 8. Aug. Silber 25 7/16.

* **London**, 7. Aug. 5 Uhr nachm. **Kupfer ruhig. Tagesumsatz** 400 t, 57 Pfd. Sterl. 5 s. — d., 3 Monate 55 Pfd. Sterl. 7 s 6 d., Makler-Schlusspreis 57 Pfd. Sterl. — s. — d. bis 57 Pfd. Sterl. 5 s. — d., best selected 60 Pfd. Sterl. 15 s. elektrolyt. 65 Pfd. Sterl. — s. zweiter Hand, strong sheets 71 Pfd. Sterl. — s. **Zinn** fest. Tagesumsatz 440 t, Straits 129 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Mon. 124 Pfd. Sterl. — s. — d., sogl. 130 Pfd. Sterl. 10 s. **Blei fest**, spanisches 11 Pfd. Sterl. 1 s. 3 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 6 s. 3 d. **Zink stetig**, gewöhnliche Marken 23 Pfd. Sterl. — s. — d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 5 s — d., gewalzt, deutsch. 23 Pfd. Sterl. 5s. **Nickel** 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

New York, 8. Aug. Zinn 29,15—29,50, Kupfer 13,5—13,12 Doll

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	7. Aug.	+ 0,46	9. Aug.	+ 0,36	10	—	
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,42	»	+ 2,42	—	—	
do. Unterpegel	»	+ 0,10	»	+ 0,18	2	—	
Trotha	9. »	+ 1,40	10. »	+ 1,38	2	—	
Alsleben, Oberpegel	7. »	+ 2,34	9. »	+ 2,36	—		2
do. Unterpegel	»	+ 1,24	»	+ 1,14	20	—	
Bernburg	8. »	+ 0,95	»	+ 0,83	7	—	
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,48	»	+ 1,48	—	—	
do. Unterpegel	»	+ 0,38	»	+ 0,30	8	—	

Moldau, Iser, Eger, Elbe.	August	Fall	Wuchs		August	Fall	Wuchs
Budweis	8. + 0,09	5	—	Torgau	9 + 1,23	—	7
Prag	» + 0,2	10	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,21	3	—	Rosslau	» + 0,85	—	11
Laun	» — 0,20	2	—	Barby	» + 0,94	—	4
Pardubitz	» + 0,41	19	—	Magdeburg	» + 0,99	—	—
Brandeis	» + 0,52	15	—	Tangermünde	» + 1,39	—	13
Melnik	» + 3,15	14	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,08	2	—	Dömitz Peg	8 + 0,29	2	—
Aussig	» + 0,29	13	—	Lauenburg	9 + 0,36	3	—
Dresden	» — 1,06	8	—				

Aussig, 9. Aug. Von den oberen Plätzen werden 113 cm Fall gemeldet.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 8. Aug. Schlepper Nr. 785, Sr. Haberland, mit Stückgut von Hamburg.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

A young German
withes to make the aquaintance of an English lady or gentleman for the mutual perfection of the languages, **H. Regel**, Albrechtstrasse 14, I.

Für Untertianer
der Oberrealschule energischer Lehrer im Französischen gesucht. Offerten sub **D. 308** an die Expedition erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Kommis-Gesuch.
Suche für mein Spirituosen-Geschäft en gros (ohne Wirtschaftsbetrieb) einen kaufmännisch gebildeten, vor allem ehrlichen jungen Mann für Comptoir und Lager, der sich eventuell auch zum Reisen eignet, bei guten Salair. Branchekenntnis unbedingt erforderlich. Antritt per 1. Oktober. Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Photographie, Angabe des Alters, sowie ob ledig, erbittet man unter **4104 W.** an die Exped.

Per 1. Oktober
suche jüng. Kommis als Lageristen für Kolonialwaren-Geschäft. Bewerbungen unter **H. 312** an die Expedition erbeten.

Tüchtiger Brikett-Aufseher
wird baldigst gesucht. Meldungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsforderung zu richten an **Grube Concordia bei Nachterstedt.**

Drei Bohrmeister
werden sofort bei hohem Lohn gesucht. **Hofmann & Lindenhain**, Landsbergerstraße 69.

Tücht. jüng. Glasergesellen
stellt sofort ein **Louis Kleppel**, Querfurt. z

Ein Ofensetzer
für bessere Arbeiten sofort gesucht. **Max Kretzschmar**, Quedlinburg.

Verheiratete kräftige
Geschirrführer gesucht Fleischerstraße 17 bei **Lippert.**

Ein verheirateter
tüchtiger Schäfer sofort gesucht. Offerten unter **C. 0669** an die Expedition. z

Hausbursche,
der im Radfahren geübt ist, sofort gesucht. **Wilhelm Nietsch jun.**, Geiststraße 17.

Tüchtiger Hausbursche
gesucht **Carl Otto Busch**, Leipzigerstraße.

Junger Hausbursche
vom Lande wird gesucht **Magdeburgerstraße 42.**

Für mein Kolonialwaren-
und Delikatessengeschäft suche 1. Oktober cr. einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. **Julius Herrling**, Dessau, Albrechtsplatz 18

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat das Gastwirtsfach gründlich zu erlernen, kann 1. Oktober unter günstigen Bedingungen in Stellung treten. **Hotel Kaiserkeller**, Gerbstedt.

Weibliche.

Suche sofort
oder 1. Sept. ein junges Mädchen zur Erlernung der Handbuchbinderei ohne gegenseitige Vergütung. Offerten an **Julius Bärwinkel**, Gutsbesitzer, Rittergut b. Gielsdorf.

Suche
sofort eine Kindergärtnerin I. Klasse. Offerten unter **B. o. 535** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Zum 15. d. Mts.
oder 1. September suche ein junges Mädchen für meine Konditorei und Café, welches sich nebenbei den Arbeiten der häuslichen Wirtschaft teilweise mit unterzieht. Gehalt 18—20 Mark monatlich. **Emil Hentrich**, Konditorei und Café, Bitterfeld.

Tüchtige Haushaltsdame,
in den 40er Jahren stehend, für älteren unverheirateten Lehrer auf dem Lande, nahe Stadt und Bahn, sofort gesucht. Pastorstochter bevorzugt. Selbige hat den Haushalt allein, doch mit Hilfe für grobe Arbeiten, zu führen. Ausführliche Offert. unter **4112 F.** an die Exped.

Zur Führung des Haushalts
eines alleinstehenden älteren Herrn wird ein gebild., älteres Fräulein oder eine Witwe ohne Anhang bis spätestens 1. Oktober gesucht. Angebote mit genauer Angabe der persönlichen Verhältnisse und der Bedingungen unter **H. K. 51 Merseburg** postlagernd.

Suche zum 1. Oktober
wegen Verheiratung der jetzigen eine in der bürgerlichen Küche durchaus erfahrene Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt. Vermittelung nicht ausgeschlossen. Frau Amtsgerichtsrat **Trappe**, Lafontainestraße 33, I.

Gesucht werden baldigst
1. ein besseres Mädchen, welches perfekt schneidern und plätten kann und die Kinder beaufsichtigen muß. Gehalt monatlich 30 Mark und freie Station, Familienanschluß; 2. ein reinliches, tüchtiges Wschmädchen oder unabhängige Frau für ständig zum Waschen der Hotel- und Restaurationswäsche. Gehalt monatlich 25 bis 30 Mark und freie Station; 3. zwei tüchtige, arbeitsfame Küchen- und Hausmädchen in Jahresstelle, Gehalt monatlich 15—18 Mark und freie Station; 4. ein ehrliches, tüchtiges Büfettfräulein für Bahnhofswirtschaft, selbiges muß schon auf Bahnhöfen tätig gewesen sein, Gehalt 30 Mark monatlich, freie Station, aber keine Wäsche. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich mit Photographie melden in **Saalfeld a/S.**, Hotel Thüringer Hof u. Bahnhofswirtschaft.

Bessere Stütze,
nicht zu jung, im Kochen, Hausfach und Handarbeit erfahren, 1. Okt. gesucht. Offerten unter **B. k. 506** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Suche:
einfache Stütze für Privathaus, Küchenmädchen und Stubenmädchen für einzelne Herrschaften, Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Ein einf. junges Mädchen,
welches Lust hat mit der Hausfrau alle vorkommenden Arbeiten zu verrichten, wird unter Familienanschluß zum 1. Oktober für einen Beamtenhaushalt nach Göttingen gesucht. Offerten unter **4116 K.** an die Expedition.

Sauberes ehrl. Mädchen,
welches in Hausarbeiten erfahren und im Kochen etwas Bescheid weiß, zum 15. d. Mts. oder 1. Oktober cr. bei gutem Lohn gesucht. Frau **Anna Mauff**, Aslsleben. z

Drei ordentl. Mädchen,
zwei davon müssen kochen können, erhalten nach auswärts kostenlos gut Stellen, hoher Lohn, freie Reise. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Ehrliches und fleißiges
jüngeres Mädchen vom Lande, das schon gedient hat, zum 1. oder 15. November gesucht. Bedingungen mit Buch von 2—4 oder 7—8 abends **Zwingerstraße 8, 1.**

Waschmädchen
bei hohem Lohn zum 15 August gesucht. Auch durch Barem. **Hotel Preußischer Hof.**

Suche
per sofort für meinen besseren Haushalt ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und kinderlieb ist, bei hohem Lohn. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Ich suche zum 1. Oktober
ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Dasselbe muß schon gedient haben. Vorstellung erwünscht. **Baronin Stromberg**, Wolfsegholz, Halle-Hettstedter Bahn. c

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ordentlicher Arbeiter
sucht dauernde Beschäftigung. Off. unter **E. 309** an die Exped.

Herrschaftlicher Kutscher,
26 Jahre, ledig, geb. Kavallerist, im Reiten, Fahren und Pferdepflegen gut bewandert, sucht sofort Stellung. Gegenfl. gleich. Vorstellung auf Wunsch der Herrschaft, Zeugnisse sehr gut, durch **Friedrich Grosse**, Stellenvermittler, Dachritzstraße 12.

Weibliche.

Kontoristin,
geübt in Stenographie, Schreibmaschine, sucht zum 1. Oktober evtl. früher Stellung. Gefl. Off. unter **G. 311** an die Exped.

Junge Dame,
19 Jahre, in schriftlichen Arbeiten, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben erfahren, sucht Kontorstelle. Offerten unter **B. t. 539** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Modes!
Junges Mädchen, welches Schneidern und Putz erlernt, sucht Stellung in mittlerem Putzgeschäft. Freie Station und Familienanschl. erwünscht. Offerten unter **A. G.** erbeten an die Filiale dieser Ztg. zu **Laucha a/U.**

Selbständ. Kochmamsell,
23 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. September. Offerten unter **F. 310** an die Expedition.

Ein 25 jähriges Mädchen,
welches mehrere Jahre auf großem Bahnhof als Haus- und Wschmamsell tätig war, sucht zum 1. Oktober 15. Oktober ähnliche Stellung. Offerten unter **A. B.** hauptpostlagernd **Magdeburg.**

Suche
für meine Tochter, 16 Jahre alt, freundliche Aufnahme in besserer Familie in der Stadt oder auf dem Lande bei Familienanschluß zwecks Vervollkommnung im Haushalt ohne gegenseitige Vergütung. Gefl. Offerten unter **V. 211** an die Expedition erbeten. z

Kräftige Mädchen,
jüngere und ältere, suchen 1. Sept. und 1. Oktober Stellung. **Martha Brandt**, Stellen-Vermittlerin, Leipzigerstraße 13. Telephon 2646.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Magdeburgerstr. 47, part.
Laden mit Nebenräumen und sonstigem Zubehör, passend für Wollwaren oder derjenigen Geschäfte, sofort oder später zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburger Straße 49, II.

Nähe Güterbahnhof
und Schlachthof 2 schöne helle Parterrezimmer zu Kontor 2c. zu vermieten per 1. Oktober cr. Gefällige Adressen unter **W. C. 965** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Schmerstr. 20, erbeten.

Bergstraße 6, I.
großer heller Werkstattraum, seit mehreren Jahren als Arbeitsraum für Tapezierer- und Dekorateurs-Arbeiten benutzt, 1.10. zu vermieten **Kleine Ulrichstraße 18a, III.**

Großer heller Lagerkeller,
mit Extraeingang von der Straße, sofort zu vermieten. **Reinicke & Andag**, Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Wohnungen.

Magdeburgerstr. 47,
hochherrsch. Hochpart., 6 Zimmer, reichl. Zubeh., Bad, 1. April 1904 zu vermieten **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstr. 49, II.

Freundliche Wohnung,
7 Zimmer, 800 *M.* 1. Oktober zu vermieten **Forsterstraße 52, II.**

Lindenstraße 10, I.
in herrschaftl. Hause, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Klosett, gr. Balkon, Badegelegenheit, reichlich. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstraße 49, II.

Versetzungshalber
gesunde freundliche Wohnung, 1. Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche mit Gas, Badeeinrichtung, Wasserklosett im Korridor, Mädchenkammer nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober für Mk. 525 zu vermieten Bernhardstraße 30, Südstraßen-Ecke. **A. Brauns.**

Forsterstraße 47, II.
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closett, reichl. Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter daselbst IV. b

Bertramstraße 20
Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh. 600 *M.* sof. od. 1. Oktober zu verm.

Neue Promenade 1
ist die getheilte I. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17**, im Druckereil-Comptoir.

Forsterstraße 47, I
5 Zimmer, Zubehör, 1. Oktober. Näheres beim Hausmann.

Kl. Ulrichstraße 18a
Mansardenwohnung, 4 Zimmer und Zubehör 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kleine Ulrichstraße 18a, III.**

Beesenerstraße 13e
freundliche Wohnungen von 300 bis 380 Mark per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung,
340 Mark, **Moritzwinger 6a.**

Riemnerstraße 21
Wohnung zu ruhige Leute 1. Okt. zu vermieten. 315 Mk. Näheres parterre.

Forsterstraße 58
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermieten.

Bahnhofe
freundliche gesunde Wohnung, 2 Stuben, Schlafstube, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Landsbergerstraße 65, I.**

Merseburgerstraße
freundliche Wohnung, 296 Mark, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Merseburgerstr. 23, II, l.**

Herrenstr. 9 Hofwohnung,
Entrée, Stube, Kammer, Küche, 156 *M.* an einzelne Leute 1. Okt.

Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, 36 Taler, an einzelne Person zum 1. Oktbr. zu vermieten **Steg 15.** c

Kleine Wohnung
zu vermieten **Jacobstraße 14.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angeboten aufgenommen.

Möbl. Z., 1 u. 2 Betten, auch f. kürz. Zeit zu verm. Sternstr. 5, Hall.-Hof.

Gut möbliertes Zimmer,
ruhige Lage, erste Etage links, per sofort oder später zu vermieten **Hermannstraße 27.** Näheres bis 3 Uhr.

Frdl. möbl. Z. zu verm. Zenkerstr. 5.

F. Schiffl. 4. v. Gr. Märkerst. 21, III.

Ausk. Schlafstelle Ritterstr. 17, I. l.

Geldverkehr.

Wer sofort Geld sucht
(zu jedem Zweck und mäßigen Zinsen) schreibe an **C. Wittenberg**, Berlin, Kochhannstraße.

25—27,000 Mark
auf I. Hypothek, neuerbautes Wohnhaus mit Stallung und Garten, Vorort von Halle, zum 1. Oktober gesucht. Offert. unter **V. 302** an die Expedition.

8000 Mark ca.
zur 1. Hypothek auf neues Haus bei Radewell gesucht. Offerten unter **W. E. 969** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S., Schmeerstraße 20, I.

Grundstücke.

Landgut
mit Gastwirtschaft, 85 Morgen groß, ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres mündlich Witwe **Anna Gürgens**, Abberode, Mansfelder Gebirgskreis. z

Verkaufe
mein neues solid gebautes Haus in Halle ohne Laden. Anzahlung 10—15 Mille. Offerten unter **R. r. 488** an die Expedition.

Wohnhaus-Verkauf.
1500 Mark Mietsüberschuß. Bei 6000 Mark Anzahlung verkaufe mein gutverzinsliches Wohnhaus zwecks Auseinandersetzung in guter Wohn- und Geschäftslage mit gutgehender Restauration in Halle. Bequeme eingerichtete Wohnungen, daher kein Risiko. Hypotheken stehen fest. Offerten unter **K. 291** an die Exped.

Altes Kolonialwaren,
Delikatessen, Wein-, Destillations- und Zigarren-Geschäft, circa 100 Jahre bestehend, 18 Jahre in letzter Hand, ist in bedeutender Industriestadt Provinz Sachsen, circa 20,000 Einwohner, unerreichte Lage, Eckhaus, 4 Schaufenster, bedeutender Keller, Niederlagen mit Aufzug, Einsatzhaft, industrieller Beteiligung wegen sofort günstig zu verkaufen. Feine Brodstelle für tüchtigen Kaufmann. Nur Selbstkäufer erhalten Nachricht. Anfragen **4037 J.** durch die Exped. d. Ztg.

Materialwarengeschäft
mit Nebenbranche und Branntwein-Verkauf in einem größeren Dorfe des Mansfelder Gebirgskreises unter günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen. Offerten erbitte unter **W. 0664** an die Expedition. z

Stadtbäckerei
bei Erfurt mit 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **A. 0667** an die Exped. c

Gasthof,
alleinziger im Orte, an der Chaussee gelegen, gutes Geschäft, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **4117 L.** an die Exped. erbeten.

Gutgehender Gasthof
ist an tüchtigen Wirt sofort zu verpachten. Kaution 2 bis 3000 Mark. Offerten unter **V. 0663** an die Expedition. c

Verkaufe
meinen sehr rentablen Gasthof. Derselbe liegt in einer Kreisstadt an der Hauptstraße und gehören 16 Morgen Feld und 4 Morgen Wiese dazu, sowie sämtl. lebend. und totes Inventar. Preis 30,000 Mark, Anzahl. 5—6000 *M.* Offerten unter **T. 0661** an die Expedition. c

Landgasthof
Kreis Weißenfels, Verkaufe meinen Gasthof mit Tanzsaal, Garten und Materialgeschäft preiswert. Anzahlung 10,000 Mk. Anfragen unter **4114 H.** an die Expedition erbeten mit Rückporto.

Land-Gasthof
an Residenzstadt, mit Fleischerei, Parkettfaal, 400 Hektolitr., Preis 55,000 Mark, bei 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten **Z. 0666** an die Exped. c

Stadt-Restaurant
in Kreisstadt, mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, 2 Gärten, hoher Umsatz, ist mit 8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **X. 0665** an die Exped. c

Restaurant
besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten **Ll. 506** an die Expedition.

Kleine Oekonomiewirtschaft
zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten bitte unter **Pp. 510** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gr. doppelten Ladenschrank
mit Glasscheiben verkauft billig **Böllbergerweg 1, I.**

Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23.

Hochherrschaftl. Landauer
steht sehr preiswert zu verkaufen **Leipzig**, Sidonienstraße 43. Zu erfragen bei Herrn **E. Klinge**, Lohrstraße 23.

Ein Paar volljährige
sehr leistungsfähige, flotte, kräftige, große Wagenpferde gibt sehr preiswert wegen Nachzucht ab **Rittergut Groß-Kayna**, Bahnstation Frankleben.

Ein zu allen Zwecken
passendes elfjährig. hannov. Pferd verkauft, da überzählig, **M. Sachse**, Burgsdorf, Station der Halle-Hettstedter Bahn. z

Junge hochtragende Kuh
steht zu verkaufen bei **Erdmann Hofenfz** in Wolfersfedt b. Aufstedt.

Drei Fahren
guten Pferdedünger abzugeben **Trotharerstraße 35.**

Kaufgesuche.

Gebrauchter eiserner
feuersicherer Bücherschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **4115 J.** an die Exped. erbeten.

Einen guten Schäferhund
sucht zu kaufen **Hermann Böhr** in Heiligenthal. z

Vermischtes.

Ein junger Landwirt,
30 Jahre, Witwer, sucht passende Partie zwecks Verheiratung. Witwe nicht ausgeschlossen. Vermögensanspriche gering. Reflekt. wollen sich unter **B. 0668** an die Expedition wenden. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Eltern,
welche ihre Töchter eine gediegene Ausbildung wünschen, finden solche in unt. seit 25 Jahren best., mit Liebe u. Sorgfalt geleitet. Pensionat. Töchterpensionat Lehmann, Königstraße 9.

Damen wenden sich,
bisher. Frauenleiden, Blutstockung, vertrauensvoll an Frau **Schönlich**, Berlin, Postamt 59, postlagernd.

Korallenkette
von Wintergarten, Leipzigerstraße, Markt, Mansfelderstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Mansfelderstraße 56.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030810034/fragment/page=0002